

## Schlägerei zwischen Hausbewohnern

Ein Toter, ein Schwerverletzter.

Dortmund, 30. November. Am Donnerstagnachmittag kam es zwischen Bewohnern eines Hauses am Ostringweg in Dortmund zu einer Schlägerei, bei der ein 50 Jahre alter Mann durch Messerstiche getötet und sein 17 jähriger Sohn schwer verletzt wurden. Letzterer liegt hoffnungslos darnieder. Zwischen den Hausbewohnern soll es schon wiederholt zu Streitigkeiten gekommen sein. Der mutmaßliche Täter wurde von der Polizei festgenommen.

## Neuer Taifun bei Formosa

Tokio, 29. November. Nach einem Funkpruch aus Taiwan herrscht zurzeit auf den Philippinen ein starker Taifun, der Formosa im Süden erreicht hat. Die Funkstationen auf Formosa haben mehrere SOS-Rufe empfangen, die von japanischen und Dampfern anderer Nationalitäten herrühren. Die Funkverbindung Taiwan und Luzon war unterbrochen. Nach einer Mitteilung hat ein japanischer Dampfer, der sich auf der Reise von den Philippinen nach Formosa befand, SOS-Rufe ausgefand und um Hilfe gebeten.

## Wieder 1000 Schilling-Noten in Osterreich

Wien, 29. November. Die Österreichische Nationalbank hat am Donnerstagnachmittag die Ausgabe von 1000 Schilling-Noten wieder aufgenommen, die seit ungefähr 2 Jahren im Zusammenhang mit den Devisenbestimmungen eingestellt war.

## Salamanca Oberstkommandierender der bolivianischen Armee?

Rio de Janeiro, 29. November. Wie das brasilianische Außenministerium aus La Paz erfährt, soll Präsident Salamanca den Posten des Oberstkommandierenden der bolivianischen Armee übernommen haben, während die Führung der Regierung in den Händen des Vizepräsidenten Lejada verblieben ist.

## Tschiangkaischek für rücksichtslose Unterdrückung des Kommunismus in China

Schanghai, 30. November. Marshall Tschiangkaischek hat in einer längeren Erklärung die rücksichtslose Unterdrückung des Kommunismus in China und die sofortige Säuberung der Provinzen Kiangsi und Fukien von den Überresten der kommunistischen Truppen angeordnet. Er teilte dabei unter anderem mit, daß während der kommunistischen Herrschaft in der Provinz Kiangsi eine Million Menschen getötet worden seien und sechs Millionen Menschen ihr gesamtes Hab und Gut verloren hätten. Die Hauptmacht der bisher in Kiangsi stehenden kommunistischen

Truppen hat sich inzwischen im Süden der Provinz Hunan gelammelt und ist auf ihrem Marsch nach Westen in den nordöstlichen Teil der Provinz Kwangsi eingedrungen. Dort stehen sie bei Tschuangtschau, 120 km nordöstlich von Weilin, auf dem Widerstand der Regierungstruppen. Die aus der Provinz Anhwei abgezogenen Kommunisten erreichten nach Ueberkreuzen der Bahnlinie Hanhai-Beiping nach mehreren verlustreichen Gefechten mit Regierungstruppen das westliche Honan.

## Ueberflutungsnot in der Mandchurei

Wie das mandchurische Innenministerium jetzt bekannt gibt, sind durch die Ende des Sommers eingetretenen großen Ueberflutungen etwa 36 000 Häuser zerstört und über 3000 Hektar Ackerland vernichtet worden. 722 Menschen seien ertrunken oder würden noch vermisst.

## Meuterei in der französischen Flotte

An Bord eines in Toulon vor Anker liegenden französischen Minenlegers ist nach einer Meldung des „Paris Soir“ eine Meuterei ausgebrochen. Ein Teil der Besatzung besetzte sich über das schlechte Essen und verweigerte die Nahrungsaufnahme. Eine vom Kommandanten eingeleitete Untersuchung endete damit, daß 22 Mann der Besatzung vor das Kriegsgericht gestellt werden.

## Schienenauto und D-Zug zusammengestoßen

30 Personen verletzt

Am Bahnhof Porta Sufa von Turin stieß der Schnellzug Mailand-Turin bei der Einfahrt mit dem Schienenauto der Linie Turin-Aosta zusammen. Nach dem Zusammenprall lag das vollbesetzte Schienenauto sofort Feuer und unter den Reisenden brach eine Panik aus. Da die Ausgänge durch Trümmer versperrt waren, konnten die Reisenden nur durch die Fenster den brennenden Wagen verlassen.

Der Schnellzug wurde beim Zusammenstoß nicht so stark mitgenommen. Sobald sich die Reisenden vom ersten Schreck erholt hatten, beteiligten sie sich am Rettungswert und veruchten, aus dem brennenden Motorwagen die verletzten Reisenden zu bergen. Die Feuerwehr und das Rote Kreuz waren sofort zur Stelle. Das Unglück scheint durch das Bersten einer Weiche verursacht worden zu sein. Nach dem ersten Bericht sind 80 Reisende mehr oder weniger schwer verletzt worden, doch konnten die meisten nach Anlegung von Verbänden entlassen werden.

## Zum Besuvbahnunglück

Der erste Wagen, der von der oberen Station der Besuv-Bahn abwärts fuhr, war hauptsächlich mit Bahnerpersonal, ferner mit einigen Fremdenführern und zwei Touristen besetzt. Kurz vor der Station Crema bemerkte der Führer, daß der Wagen ins Gleiten kam. Vermutlich infolge der durch Nebel feucht gewordenen Schienen. Obwohl der Beamte sofort die Bremsen zog, rutschte der Wagen in immer schneller Fahrt abwärts und entgleiste in einer Kurve, wobei er gegen einen Leitungsast stieß und vollständig zertrüm-

ert wurde. Aus den Trümmern wurden zwölf Verwundete und vier Tote gezogen. Unter den Toten befinden sich ein Fremdenführer und ein französisches Ehepaar, das sich auf der Hochzeitsreise befand und in Turin seinen Wohnsitz hatte. Weiter starben noch drei Verletzte, so daß die Zahl der Toten nun sieben beträgt. Die übrigen neun Verletzten, die in den Krankenhäusern von Loreto und Reavel liegen, sind fast durchwegs lebensgefährlich verletzt.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend abend 8 Uhr Turmböfen.

Trugleid v. Gottfried Müller. Wenn Graun und Angst uns treiben... Nun kommt das neue Kirchenjahr... Mit Ernst, o Menschenkinder.

Sonntag, den 2. Dezember 1934 - 1. Advent.

Les: Luk. 19, 1-10; Lied: 26.

Dippoldiswalde. 1/8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl in der Sakristei; Müller. 9 Uhr Predigtgottesdienst; Pehold. 1/11 Uhr Kindergottesdienst; Müller. 2 Uhr Taufgottesdienst; Derselbe. Oelsa. 9 Uhr Predigtgottesdienst, verbunden mit der Eröffnung der Bibelausstellung (geöffnet bis abends 7 Uhr). 11 Uhr Kindergottesdienst. Abends 7 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl (Pfarrer Eiß-Seifersdorf).

Schmieberg. Abends 8 Uhr Predigtgottesdienst. Ripsdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend Kindergottesdienst.

Ruppendorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Reichardt. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst.

Höckendorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/3 Uhr Taufgottesdienst.

Hennersdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend Kindergottesdienst.

Schönfeld. 9 Uhr Lesegottesdienst.

Sabisdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/2 Uhr Taufgottesdienst.

Kreitscha. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst.

Pössendorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Röhdenbeck. 1/11 Uhr Kindergottesdienst; Derselbe. 2 Uhr Taufgottesdienst; Pfarrer Fagner. 5 Uhr Abendmahlsfeier; Derselbe.

Johnsbach. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst. 1/2 Uhr Taufgottesdienst.

Seifersdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließender Abendmahlsfeier.

Schellerhan. 9.30 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahl. 3 Uhr Adventskinderfeier in der Kirche.

Wärenburg. 4.30 Uhr Adventsfeier in der Kapelle unter Mitwirkung der Kinder, anschließend Abendmahl.

Gemeinde gläubig getaufter Christen.

Schmieberg, Friedenskapelle: Sonntag, den 2. Dezember, vorm. 9 Uhr Gebetsstunde. 10 Uhr Sonntagschule. Nachm. 1/5 Uhr Predigtgottesdienst: Prediger Gerke.

Oelsa, Am Bach 13: Sonntag vorm. 1/10 Uhr Predigtgottesdienst: Prediger Gerke.

Hauptkassier: Felix Jehne, Dippoldiswalde, stellvertretender Hauptkassier: Werner Kunisch, Altenberg. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Felix Jehne, Dippoldiswalde. D.-H. X. 34: 1247

Druck und Verlag: Carl Jehne, Dippoldiswalde.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Fällige Steuern.

5. 12. 1934: Aufwertungssteuer für Dezember 1934 — nach dem 5. 12. 34 12 v. H. Verzugszinsen —  
15. 12. 1934: Gewerbesteuer 1934, 3. Termin — nach dem 15. 12. 34 Verzugszinsen u. o. —  
Bis zum 5. 12. 1934 die im November 1934 vom Lohn bezw. Gehalt einbehaltenen Bürgersteuer.  
Dippoldiswalde, am 30. 11. 1934. Der Stadtrat.

Tuberkuloseberatungsstunden  
in Dippoldiswalde, Bezirkshaus, Planß-Strasse, finden statt im Dezember 1934, am Mittwoch, 5., 12. und 19. vorm. 9 bis 11 Uhr

## Krieger-Berein Dippoldiswalde

Unter Stiftungsfest findet am 6. 1. 1935 statt.

H. Winkler

Wunderwichtiges Land auch klein oder groß, gegen Kasse zu kaufen gesucht  
Off. unt. Nr. 44 an d. Verh. d. Bl.

## Lederjacken

in Watrinleder, in allen Größen zu Preisen von 33, 37, 42, 49 Mk. empfiehlt

Max Arnold

## Steppdecken Daunendecken

als die schönsten Weihnachtsgeschenke, direkt von der Fabrik, zu den günstigsten Preisen an Verbraucher. Schreiben Sie noch heute Postkarte nach 30, Plauen i. V.

Seapin-Creme und Seife vorzügliches Hautpflegemittel seit vielen Jahren bewährt bei

## Flechte, Hautjucken

Ausschlag, Wundsein usw.

Dr. Fritz H. Weber, Altenberger Str. 171

Visitenkarten: C. Jehne

## Gasthof Obercarsdorf Serien-Preis-Skaif

Anfang: 30. November, 18 Uhr — Ende: 22. Dezember, 24 Uhr

1. Preis 30 RM. bei 150 Lischen  
Es findet alle Schachspieler freundlich ein die Spielleitung

Morgen Sonnabend, 1. Dezember

## Schlachtfest „Halali“ Ripsdorf

Es laden freundlich ein Oskar Thomann und Frau

## HEINLICHTSPIELE

Heute Freitag 1/9 Uhr, Sonnabend 1/9 Uhr, Sonntag 1/4, 6 und 1/9 Uhr  
Charlotte Ander und Johannes Riemann in dem großen Heterkelserfolg

## „Das Millionen-Testament“

Für löbende Wochenschau — hervorragender Kulturfilm: „Segen aus Willen, Segen für Euch“  
Sonntag 1/4 Uhr zahlen Kinder halbe Preise bei vollem Programm

## Der Rabattspareverein Dippoldiswalde

wird im Weihnachtsmonat

ca. 15 000 RM.

durch seine Mitglieder an die Rabattmarkensparer zur Auszahlung bringen.  
Sparen Sie fleißig weiter rote Rabattmarken, auch 3 % Rabatt helfen der Hausfrau bei den Weihnachtseinkäufen

## Sämtliche

von Behörden, Geschäften und Vereinen benötigten

## Drucksachen

liefert preiswert, rasch und sauber die Buchdruckerei

## Carl Jehne

„Weißeritz-Zeitung“

Dippoldiswalde. Tel. 403

## Einladung

Sonntag, den 2. Dezember, nachmittags 2 Uhr, findet im

## Restaurant zur Reichskrone in Dippoldiswalde

eine Bezirks- und zugleich Werbeversammlung der Haus- und Grundbesitzer des Bezirkes statt. Pp. Dr. Brandenburger wird sprechen über:

Wie kann und soll die Wirtschaftslage des Hausbesitzers verbessert werden?

Welche Vorteile bringt die nationalsozialistische Steuerleggebung dem Hausbesitzer?

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Alle Hausbesitzer, auch die nicht organisierten und deren Angehörige werden hierzu eingeladen — Eintritt frei!

## Grund- und Hausbesitzer-Verein

Bezirksverband Dippoldiswalde

## „Alte Pforte“ Dippoldiswalde

Morgen Sonnabend und Sonntag

## Schlachtfest mit allen Spezialitäten

## Ansilch von Bockbier

Von Sonnabend zu Sonntag — Lange Nacht!  
Hierzu laden höflich ein Bruno Rögel und Frau

## Ein Opfer der System-Wirtschaft.



heute schützt das Winterhilfswerk alle Volksgenossen vor Hunger und Kälte. Opfert!